KREIS UNNA
DER LANDRAT

27.11.2019 **Niederschrift 005/2019**

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben

am 12.11.2019 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr **Ende** 16:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso
Herr Norbert Enters
Herr Udo Holz — Vertretung für Frau Ursula Lindstedt
Herr Dieter Mendrina — Vertretung für Herrn Theodor Rieke
Frau Renate Schmeltzer-Urban
Herr Jens Schmülling
Herr Heinz Steffen
Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder CDU

Herr Günter Bremerich — Vertretung für Herrn Wilhelm Jasperneite
Herr Wilfried Feldmann
Herr Paul-Heinz Kranemann
Herr Helmut Krause
Herr Olaf Lauschner
Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Herbert Goldmann

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor
Herr Uwe Hasche, Dezernent | Dezernat IV
Herr Ferdinand Adam, Leiter Steuerungsdienst
Herr Ralf Oxe, Steuerungsdienst

Frau Susanne Kronenberg, Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD
Frau Ursula Lindstedt
Herr Theodor Rieke

Kreistagmitglieder CDU
Herr Wilhelm Jasperneite

Frau Heinrichsen begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 31.10.2019 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Punkt 2	183/19	Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2018
Punkt 3	172/19	Strukturen der Beteiligungen zielorientiert weiterentwickeln
Punkt 4		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 5	162/19	Übertragung der Tierkörperbeseitigungspflicht; Entscheidung über die erneute Vergabe
Punkt 6		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 183/19 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2018

Erörterung
Herr Kreisdirektor Janke verweist auf die umfangreiche Drucksache. Sie stelle eine gute Grundlage dar für den jedes Jahr anstehenden Austausch mit den Geschäftsführern, die im Ausschuss ihre gesellschaftsrelevanten Daten vorstellen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Seier teilt Herr Oxe mit, dass die Bioenergie Kreis Unna GmbH (BKU) erst ab dem Berichtsjahr 2019 in den Beteiligungsbericht aufgenommen werde, da es im Rumpfgeschäftsjahr 2018 zu keinen nennenswerten Buchungen gekommen sei.

Herr Kranemann dankt der Verwaltung für die sehr gute Darstellung und Zusammenfassung der Beteiligungen des Kreises.

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 172/19 Strukturen der Beteiligungen zielorientiert weiterentwickeln

Erörterung
Herr Kreisdirektor Janke erläutert die Drucksache anhand einer Präsentation (s. Anlage) und geht zunächst auf die bestehende Ausgangslage, den Nutzen von Synergieeffekten und die wirtschaftlich relevanten Beteiligungen des Kreises ein. Vor dem Hintergrund eines fortschreitenden Konzern-Verständnisses erläutert er die aktuelle und die geplante zukünftige Beteiligungsstruktur. Kern des Konzeptes sei eine strategische Neuausrichtung der VBU unter Einschluss der wirtschaftlich relevanten Beteiligungen UKBS und WFG, mit der die VBU zu einer Finanz- und Managementholding weiterentwickelt werde. Neben einer verbesserten Steuerung der Beteiligungen sei damit auch ein nennenswerter finanzieller Effekt verbunden, der kreisumlageentlastend eingesetzt werden könne. Abschließend erläutert er die zur Umsetzung notwendigen weiteren Schritte.

Es schließt sich ein intensiver Austausch zu dieser Thematik an.

Herr Goldmann möchte für seine Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die weitere Beratung und Beschlussfassung auf die Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag verschoben wissen, da aus ihrer Sicht zurzeit noch Fragen im Dialog mit den beteiligten Geschäftsführungen und mit der Verwaltung zu klären seien.

Frau Cziehso erklärt, dass die SPD-Fraktion dieser Beschlussvorlage zustimme, da es hier um die strategische Ausrichtung der Anteile des Kreises in den Gesellschaften gehe. Man stehe dem Thema offen gegenüber stehe und glaube an die daraus resultierenden Vorteile. Man akzeptiere aber den von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angemeldeten Beratungsbedarf.

Herr Kranemann teilt mit, dass die CDU-Fraktion diese Beschlussvorlage sehr begrüße. Auch ein Kreis müsse sich überlegen, wo zukünftig seine Tätigkeitsbereiche und Schwerpunkte lägen. Eine Neustrukturierung der Beteiligungsverhältnisse sei daher nur logisch und sinnvoll. Sie würden dem sofort zustimmen können, sind aber auch damit einverstanden, die Beschlussfassung auf Kreisausschuss und Kreistag zu vertagen.

Grundsätzlich halte die FDP-Fraktion laut Herrn Klostermann eine solche Neustrukturierung für den richtigen Weg. Zu einer endgültigen Beschlussfassung fehle ihnen aber noch belastbares Zahlenmaterial, um beurteilen zu können, in welchen Größenordnungen man sich bei den Einspareffekten und Zinsverbesserungen bewege. Da man erst am Wochenende in Klausur gehe, melde auch er für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

Herr Sell teilt für die Linksfraktion mit, dass man sich nach ausgiebiger Beratung aus organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten für den Beschlussvorschlag ausspreche und diesem zustimme. Man sei aber auch mit der Verschiebung der weiteren Entscheidungsfindung auf Kreisausschuss und Kreistag einverstanden.

Herr Dr. Seier erklärt für die Fraktion GFL-Lünen/UWG-Selm ebenfalls die grundsätzliche Zustimmung zum Beschlussvorschlag. Es dürfe jedoch nicht nur um Steuer- und Einkaufsvorteile gehen, sondern man brauche eine solche Struktur auch, um Synergieeffekte nutzen und unter einem Dach Dinge gemeinsam weiterentwickeln zu können. Bis zu einer endgültigen Umsetzung sollte man sich die Zeit nehmen, einzelne Punkte noch eingehender zu diskutieren.

Herr Kreisdirektor Janke betont abschließend, dass die vorgeschlagene Organisationsform das bestmögliche Instrument sei, um die eigenen Anteile optimal zu organisieren und die angesprochenen konzerninternen Vorteile zwischen den Gesellschaften zu erreichen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Auf Nachfrage von Frau Heinrichsen werden die weitere Beratung und die Beschlussfassung einvernehmlich auf die Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag am 02./03.12.2019 verschoben.

Punkt 4 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlage
Präsentation zu Punkt 3 – Strukturen der Beteiligungen des Kreises zielorientiert weiterentwickeln

gez. Susanne Kronenberg
Schriftführerin

gez. Sandra Heinrichsen
Vorsitzende